

Bienenbäume mit Zukunftsperspektiven im Klimawandel

Frühblühend vor Obstblüte	Februar-Anfang April: Entwicklungstracht
<i>Acer opalus</i> Italienischer Ahorn	Ein Oktoberfest für Bienen im März/April, wird wirklich sehr gut beflogen. Sehr hitzeverträglich, erinnert vom Laub an den Bergahorn.
<i>Cornus mas</i> : N 3, P3	Kornelkirsche als kleinkroniger Baum, sehr frühe Blüte im Februar/März, deswegen als guter Pollenlieferant und somit als Trachtpflanze bedeutend.
<i>Corylus colurna</i> : P2	Baumhaseln liefern ähnlich der Haselnuss mäßig bis gut Pollen ab Februar bis März und bilden keinen Nektar.

Bienenbäume zur Obstblüte	Mitte April-Mitte Mai: Frühtracht, wichtig in der Imkerei für den Beginn der Honiggewinnung
Die heimischen Ahorne	...in der zeitlichen Abfolge der Blüten
<i>Acer platanooides</i> : N3, P2 Spitzahorn	Eine sehr gute Bienenweide ab Ende März/April. Eine wichtige Bienenweide in der freien Landschaft und in der Stadt, die vor den Blättern blüht. Bei guten Standortbedingungen auch 2018 noch empfehlenswert
<i>Acer monspessulanum</i> : N4, P2 Burgen/Schlösser-Ahorn	Sehr gut bisher bei Hitze und Trockenheit. Gute und frühe Bienenweide im April, ein kleinkroniger Baum
<i>Acer campestre</i> : N2, P2 Feldahorn	Auch 2018 in der Hitze ein ganz robuster Kleinbaum, Blütezeit etwas vor dem Bergahorn, sehr empfehlenswert.
<i>Acer pseudoplatanus</i> : N4, P2 Bergahorn	Nur noch an guten Standorten pflanzbar, aber eine sehr gute Bienenweide im Mai nach dem Obst.
<i>Vogelkirsche</i> N4, P4	Die Kirsche eröffnet ab Mitte April die Saison der Obstbäume für den Imker. Sie ist ein sehr guter Nektar- und ein sehr guter Pollenlieferant.
<i>Prunus cerasifera</i> Nigra	Kirschpflaumen sind häufig in Vorgärten gepflanzt oder ausgewildert und gelten als ziemlich anspruchslos.
<i>Malus</i> : Zieräpfel allgemein N3, P3	<i>Hier ist die Sorte Everest hervorzuheben, er wird als Befruchter für Obstbäume eingesetzt. Jeder Zierapfel der Früchte ansetzt ist eine gute Bienenweide.</i>

Frühsommertracht	Von Robinie über Linde bis zur Edelkastanie
<i>Sorbus aria</i> : N2, P2 <i>Sorbus intermedia</i> : N2, P2	Die Mehlbeere ist die kalkverträgliche Art auf kargen und hitzigen Standorten, Blüte Mai bis Juni
<i>Crataegus lavalleyi</i> Carrierei N2, P2	Der Apfeldorn ist innerhalb der Weißdorngruppe der beste im Klimawandel und eine absolute Bienenweide
<i>Robinia pseudoacacia</i> : N4, P2 Scheinakazie-Black Locust	Die Akazie ist ein hervorragender Honigbaum! Blüte bei Starkregen oder Spätfrost gefährdet! Optimal auf sandigen, trockenen Böden in Sonne und Hitze.
<i>Gleditsia triacanthos</i> : N4, P1 Lederhülsenbaum- Englisch: Honey Locust	Gleditsien blühen nach Robinie im Anfang Juni, die relativ unscheinbaren aber stark duftenden Blüten werden von Honig- aber auch von Wildbienen stark beflogen und liefern in den USA mit gutem Nektar einen würzigen Honig.

Sommerlinde löst Robinie ab	...Bäume, die zeitnah mit Sommerlinden blühen
<i>Tilia platyphyllos</i> : N4, P1 Sommerlinde	Sommerlinde die erste Linde mit früher Juniblüte parallel zur Hauptflor der Rosen. Liefert viel Nektar und oft Honigtau. Kann bei Hitze und Trockenheit leiden.
<i>Tilia x europaea Pallida</i> : N4, P1	Die Kreuzung aus Sommer- und Winterlinde ist im Blütenzeitraum der Sommerlinde zuzuordnen
<i>Liriodendron tulipifera</i> : N3 (4), P3 (1) Tulpenbaum	Für Bienen und Hummeln von Mitte Mai bis Anfang Juni, in den USA ein sehr beliebter Honig, die Bäume werden allerdings sehr groß. Tulpenbäume wachsen noch gut bei Hitze (Florida, Mississippi), extreme Trockenheit wird weniger gut vertragen.
<i>Catalpa bignonioides</i> : N3, P3 Trompetenbaum	Blüht sehr hübsch im Juni, gut schneidbar, der Nektar wird wertvoller als der Pollen eingestuft.
Winterlinde	blüht ungefähr 2 Wochen nach der Sommerlinde
<i>Tilia cordata</i> : N4, P1 Winterlinde	Die Winterlinde ist bei Bienen durch den hohen Nektargehalt und Honigtau sehr beliebt. Die Blüte beginnt ca. 1 bis 2 Wochen nach der Sommerlinde.
<i>Tilia x euchlora</i> : N4, P1 Krimlinde	Blüte etwas später als die Winterlinde, hoher Zuckergehalt, hitzetauglich, starke Schleppenbildung.
<i>Ailanthus altissima</i> : N3, P2 Götterbaum	Invasiv in der Stadt, auf ärmsten Standorten, guter Nektar von Mitte bis Ende Juni, die Blüte ist kurz vor <i>Castanea sativa</i> . Bäume sind zweihäusig bis zwittrig.
<i>Castanea sativa</i> : N3, P3 Esskastanie	Vorzügliche späte Juni-Bienenweide, sowohl der Pollen, als auch der Nektar, der einen würzig-bitteren Honig liefert. Nach der Winterlinde, kurz nach <i>Ailanthus</i> . Männliche Blüten haben auch Nektar.

Juli bis Anfang September	Sommertracht-da gibt es nicht sehr viel!
<i>Tilia tomentosa</i> ; N3, P1	Sehr gut bei Hitze, späte und gute Blüte im Juli, nach der Winterlinde. Tote Hummeln: nicht, weil der Nektar giftig ist, nein der Nektar ist gut, aber die Blüten duften noch, auch wenn kein Nektar mehr vorhanden ist.
<i>Koelreuteria paniculata</i> : N3, P2 Blasenbaum Englisch: Golden-Rain-Tree	Gut bei Hitze und auf armen Böden, dann ist <i>Koelreuteria</i> auch frosthart. Die Blütezeit der einhäusigen Pflanze ist im späteren Juli bis August zusammen mit <i>Sophora</i> . Die gelben, offenen Rispen des Blasenbaumes werden sehr gut befliegen und bieten ein ausgewogenes Nahrungsangebot.
<i>Sophora japonica</i> : N4, P2 (= <i>Styphnolobium japonica</i>) Schnurbaum	Ist in der Bedeutung für den Imker vergleichbar mit der nahe verwandten Robinie. Hoher Nektarwert, der Pollen spielt hier eine untergeordnete Bedeutung. Blühstark und eine sehr späte Sommertracht so ab Mitte/Ende Juli/August im gleichen Zeitfenster oder sogar etwas später als der Bienenbaum <i>Tetradium daniellii</i> . Auf armen, heißen Standorten ein Top Klimagehölz und ein sehr guter Stadtbaum! Die Sorte <i>Regent</i> blüht als Jungbaum sogar noch etwas früher als die reine Art. Vielleicht die schönste Leguminose.
<i>Tetradium daniellii</i> : N4, P3(4) (= <i>Euodia hupehensis</i>) Bienenbaum, Stinkesche	Der Bee-Bee-Tree gilt bei den Imkern als wichtig(st)e Hochsommer-Trachtpflanzen, als späte Bienenweide mit reichlich Nektar und Pollen im Juli bis August. Der Wuchs der Bäume ist eher breit, Spätfrostprobleme führen dazu, dass diese Baumart nicht überall in Deutschland gut wachsen kann.
<i>Tilia henryana</i> Heinrichs-Linde	Das ist die spätblühende Linde im Zeitraum Ende August bis Mitte September; sehr schönes, gezacktes Blatt, rötlicher Austrieb. Stark duftende Blüten in großen Büscheln. Eine Gartenlinde die nicht überall problemlos wächst. Krone und Aufbau nicht immer schön, in der Jugend könnte Frostgefahr dazukommen. Eine echte Herausforderung für den Bienenfreund.